

# tetesept:

## Kapla-Pelago® Abwehr Lutschtabletten

Bereits bei den ersten  
Anzeichen einer Erkältung.

Gebrauchsinformation,  
aufmerksam lesen!

Medizinprodukt

Zusammensetzung:

1 Lutschtablette enthält:  
Mucobion® Wirk-Komplex  
aus Hafer- und Milchprotein  
sowie Pelargonienextrakt,  
Isomaltitol, Aroma, Stern-  
anisöl, Salbeiöl, Rosmarinöl,  
Gelatine, natürliche Farb-  
stoffe, Maltitol-Lösung,  
Sojalecithin.

Enthält Lactose, Isomaltitol,  
Maltitol-Lösung und Soja-  
lecithin.

Darreichungsform und Inhalt:

20 Lutschtabletten

Wichtige Information für  
Diabetiker:

1 Lutschtablette enthält  
2,6 g Isomaltitol und Maltitol-  
Lösung entsprechend ca. 0,13  
Broteinheiten (BE). Wenn Sie  
eine Diabetes-Diät einhalten  
müssen, sollten Sie dies

berücksichtigen. Der Kalori-  
enwert beträgt insgesamt  
pro Lutschtablette 12,7 kcal  
(50,1 kJ).

Zweckbestimmung:

tetesept Kapla-Pelago Ab-  
wehr Lutschtabletten mit  
physikalischer Wirkung

- Stärken die Funktion der  
natürlichen Schleimhaut-  
barriere
- Beschleunigen den Abtrans-  
port von Krankheitserregern
- Steigern so die natürliche  
Abwehr.

Anwendungsgebiete:

tetesept Kapla-Pelago Ab-  
wehr Lutschtabletten werden  
bei den ersten Anzeichen  
einer Erkältung eingesetzt.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie tetesept  
Kapla-Pelago Abwehr Lutsch-  
tabletten nicht anwenden?

Bei einer bekannten Über-  
empfindlichkeit gegen  
Pelargonie, Lactose, Isomal-  
titol, Maltitol-Lösung, Ros-  
marinöl, Sojalecithin, Soja,  
Erdnuss oder einen der  
sonstigen Bestandteile soll-  
ten tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten  
nicht angewendet werden.

Nicht anwenden

- bei Kindern unter 6 Jahren
- in der Schwangerschaft und  
Stillzeit

Dieses Medizinprodukt ent-  
hält Lactose, Maltitol-Lösung  
und Isomaltitol. Bitte nehmen  
Sie tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten erst  
nach Rücksprache mit Ihrem  
Arzt ein, wenn Ihnen bekannt  
ist, dass Sie unter einer

Unverträglichkeit gegenüber  
bestimmten Zuckern leiden.

Beenden Sie die Einnahme  
von tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten  
und suchen Sie einen Arzt  
auf, wenn bei Ihnen Zeichen  
einer Leberschädigung auf-  
treten (Gelbfärbung der  
Haut oder Augen, dunkler  
Urin, starke Schmerzen im  
Oberbauch, Appetitverlust).

Dosierungsanleitung, Art und  
Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben  
gelten, soweit Ihnen Ihr  
Arzt tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten  
nicht anders verordnet hat.  
Bitte halten Sie sich an die  
Anwendungsvorschriften, da  
sonst tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten  
nicht richtig wirken können:

Soweit nicht anders verord-  
net lassen Kinder ab 6 Jahren  
bis zu 4 Lutschtabletten, Er-  
wachsene und Jugendliche ab  
12 Jahren nach Bedarf bis zu  
6 Lutschtabletten langsam im  
Mund zergehen. Die Tages-  
dosis sollte 6 Lutschtabletten,  
bei Kindern ab 6 Jahren 4  
Tabletten nicht überschreiten.

Wie, wann und wie lange soll-  
ten Sie tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten ein-  
nehmen?

tetesept Kapla-Pelago  
Abwehr Lutschtabletten wer-  
den nach oder zwischen den  
Mahlzeiten entsprechend  
dem Bedarf gelutscht.

Bei Bedarf können tetesept  
Kapla-Pelago Abwehr  
Lutschtabletten auch über  
einen längeren Zeitraum

# Kapla-Pelago®

## Abwehr Lutschtabletten

angewendet werden. Wenn sich die Beschwerden nach 7–10 Tagen nicht gebessert oder sogar verschlechtert haben, sollten Sie bitte einen Arzt aufsuchen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten dürfen wegen des Fehlens entsprechender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche Arzneimittel, Medizinprodukte oder diagnostische Untersuchungen beeinflussen die Wirkung von tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten?

Derzeit sind keine Wechselwirkungen bekannt.

### Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Medizinprodukte können tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

- **Sehr häufig:** mehr als 1 von 10 Behandelten

- **Häufig:** weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
- **Gelegentlich:** weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
- **Selten:** weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
- **Sehr selten:** weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

### Mögliche Nebenwirkungen:

tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten können durch den Pelargoniumextrakt sehr selten Magen-Darm-Beschwerden oder durch Sojalecithin allergische Reaktionen hervorrufen.

Sehr selten wurden Fälle von Leberschäden und Hepatitis im Zusammenhang mit der Einnahme von Pelargoniumhaltigen Arzneimitteln berichtet.

Bei tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten handelt es sich nicht um ein Arzneimittel, sondern um ein lokal-physikalisch wirkendes Medizinprodukt.

Dennoch weisen wir die Anwender darauf hin, dass gelegentlich unter Einnahme von Pelargoniumhaltigen Arzneimitteln Erhöhungen der Leberwerte beobachtet wurden.

Setzen Sie tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten ab und informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme von tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten, wenn es bei Ihnen unter der Einnahme von tetesept Kapla-Pelago Abwehr Lutschtabletten zu einer Erhöhung

der Leberwerte oder anderen schwerwiegenden Nebenwirkungen kommt.

### Überdosierung und Anwendungsfehler:

Überdosierungserscheinungen von Pelargoniumextrakt sind bisher nicht bekannt. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

### Hinweise zur Haltbarkeit und Aufbewahrung des Produktes:

Das Verfallsdatum dieses Medizinproduktes ist auf dem Umkarton und den Blisterstreifen aufgedruckt. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr nach diesem Datum!

Nicht über 25°C lagern. Trocken und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Hersteller und Vertrieb:



tetesept  
pharma gmbh

Marschnerstraße 10  
60318 Frankfurt  
Telefon: 069/1503-1  
Telefax: 069/1503-200

Stand der Information:  
November 2012

MM 54544 MC 831

